

AGB making of®

Die Firma making of® music die diese AGB stellt, wird im folgendem als making of bezeichnet; die andere Partei auch als Kunde und Auftraggeber. Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus dem Vertrag selbst bzw. dessen Anlagen.

§ 1 Allgemeines

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen und Lieferungen, Gegenleistungen, Zahlungen sowie allen sonstigen gegenseitigen Ansprüchen aus und im Zusammenhang der geschäftlichen Beziehung zu making of® music

(2) Etwaigen allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zahlungsbedingungen, Lieferbedingungen des Kunden widerspricht making of® music hiermit ausdrücklich.

(3) Individualvereinbarungen zwischen dem Kunden und making of® music bedürfen der Schriftform.

(4) making of® music ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern und/oder zu ergänzen. Eingehende Aufträge werden nach den zum Zeitpunkt des Eingangs des jeweiligen Auftrags bestehenden Allgemeinen

Geschäftsbedingungen bearbeitet.

(5) Bestellungen gelten erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung durch making of® music, spätestens jedoch mit Lieferung als angenommen.

(6) Technische Verbesserungen oder auch geringfügige Abweichungen und Änderungen in Format, Farbe, Material, etc. auf Grund produktionstechnischer Veränderungen sowie sonstige, dem Kunden zumutbare Abweichungen an den Produkten gegenüber den Produktabbildungen und Produktbeschreibungen bleiben making of® music vorbehalten ohne, dass sich daraus Ansprüche des Kunden ergeben.

§2 Widerrufsrecht nach §§ 312b; 355 BGB (Fernabsatzverträge)

(1) Der Kunde hat hinsichtlich seiner Bestellung(en) ein Widerrufsrecht, sofern es sich bei der Lieferung nicht um Audio- oder Videoaufzeichnungen oder um Software handelt und die gelieferten Datenträger entsiegelt worden sind. Der Kunde kann seine auf die Bestellung der Ware abgegebene Willenserklärung innerhalb einer Frist von 2 Wochen widerrufen. Die Frist beginnt 2 Wochen nach Erhalt der Ware. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des schriftlichen Widerrufs an unsere Adresse:

making of® music, Herzogstr. 97, 63235 Neu-Isenburg

(2) Im Falle des Widerrufs wird der eventuell bereits an die making of® music geleistete Kaufpreis nach Rückerhalt der Ware zurück erstattet. Voraussetzung für die Rücknahme der Ware ist jedoch der einwandfreie Zustand der Ware. Bereits getragene Ware oder gewaschene Artikel oder sonst wie auch nur geringfügig beschädigte Waren sind vom Umtausch ausgeschlossen.

(3) Die entstehenden Kosten der Rücksendung trägt der Kunde bis zu einem Wert der Bestellung von 40,00 Euro. Bei einem Bestellwert von über 40,00 Euro trägt making of die Kosten der Rücksendung. Die Rücksendung durch den Kunden hat dabei durch ein übliches anerkanntes Transportunternehmen oder einen Paketdienst (z.B. die Deutsche Post AG) mit einem Standardpaket oder Päckchen zu erfolgen. Rückgesendete Ware wird von making of nur dann angenommen, wenn die Sendung ausreichend frankiert ist.

(4) Das Rückgaberecht gilt nicht für preisreduzierte Ware und anlässlich von Sonderverkaufsaktionen verkaufte Artikel.

§ 3 Preise

(1) Es gelten die im Internet auf der jeweiligen Shop Site angegebenen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Sämtliche Angaben auf Preislisten, Bestell-Flyern oder in Katalogen von making of® music außerhalb des Internet sind bzgl. Preis, Menge, Lieferfrist, Liefermöglichkeit stets freibleibend.

(2) Preise beinhalten alle Steuern und sonstigen zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preisbestandteile.

(3) Zusätzlich zu den reinen Warenpreisen fallen die Liefer- und Versandkosten an, die im Rahmen des Internetangebotes bzw. im Rahmen des jeweiligen Bestell-Flyers, Kataloges bzw. der jeweils gültigen Preisliste von making of® music ausgewiesen sind und je nach Bestellwert und Bestellland differieren.

§ 4 Versandkosten; Zahlungsbedingungen

(1) making of® music versendet nicht auf Rechnung. Pro Bestellung entstehen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Versandkosten in Höhe von 1,50 Euro - 3,90 Euro, je nach Menge und Ware, die dem Bestellwert zugeschlagen werden. Ab einem Bestellwert von über 40,- Euro entfallen im Inland die Versandkosten. Versandkosten für Bestellungen aus dem Ausland differieren je nach Land und werden bei der Bestellung in dem Bestellformular ebenfalls gesondert ausgewiesen und dem reinen Bestellwert zugeschlagen.

(2) Der vollständige Rechnungsbetrag (Rechnungssumme zzgl. Portokosten) muss vorab auf das Konto von

making of®

Sparkasse Langen-Seligenstadt- Neu-Isenburg

Kto. Nr.: 36 11 59 62

BLZ.: 506 521 24

überwiesen werden. Eine Bearbeitung der Bestellung erfolgt erst nach Zahlungseingang!

§ 5 Lieferzeit; Sonderangebote

(1) Die Lieferzeit beträgt ab dem vollständigem Zahlungseingang auf dem Konto von making of® music unmittelbar, jedoch max. 3-4 Wochen.

(2) Ist die Ware bei Bestellung nicht auf Lager, bemüht sich making of® music um schnellstmögliche Lieferung. Falls die Nichteinhaltung einer Liefer- oder Leistungsfrist auf höherer Gewalt oder sonstige von making of® music nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, wird die Frist angemessen verlängert und der Kunde von making of® schriftlich benachrichtigt. Es bleibt making of® music vorbehalten, eine Teillieferung vorzunehmen, sofern dies für eine zügige Abwicklung vorteilhaft erscheint.

(3) Bei Nichteinhaltung der Lieferfrist aus anderen Gründen, ist der Käufer berechtigt, making of® music schriftlich eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung zu setzen und nach deren erfolglosem Ablauf hinsichtlich der im Vertrag befindlichen Lieferung oder Leistung vom Vertrag zurückzutreten.

(4) Beruht die Unmöglichkeit der Lieferung auf Unvermögen des Herstellers oder des Zulieferers von making of® music, so wird making of® dem Kunden dies schriftlich mitteilen. In diesem Fall können sowohl making of® music als auch der Kunde vom Vertrag zurücktreten, sofern die Lieferfrist um mehr als 2 Monate überschritten ist.

(5) Sonderangebote gelten nur solange Vorrat reicht.

§ 6 Haftung

I: Allgemeines

(1) making of® music haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von making of® oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Warnhinweisen bezüglich der Produkte ist zwingend Folge zu leisten. Für Schäden, die sich auf die Nichteinhaltung von Warnhinweisen zurückführen lassen, haftet

making of® music nicht.

(2) Im übrigen haftet making of® music nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit making of® music einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat.

(3) Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(4) Die Haftung für Schäden durch den Liefergegenstand an Rechtsgütern des Käufers, z.B. Schäden an anderen Sachen, ist ganz ausgeschlossen. Insbesondere haftet making of® music nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden.

(5) Die Regelungen der Absätze 3 und 4 gelten nicht, soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit gehaftet wird oder soweit making of® music den Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat.

(6) Vorstehende Regelungen erstrecken sich auf Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Die Haftung für Verzug bestimmt sich jedoch nach nachfolgender II. Die Haftung für Unmöglichkeit nach nachfolgender III.

(7) Soweit die Haftung nach Maßgabe dieses § 6 von making of® music ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen von making of® music.

II: Haftung bei Verzug
(1) making of® music haftet bei Verzögerung der Leistung in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von making of® music oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) In anderen Fällen der Verzögerung der Leistung, sowie in den Fällen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wird die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Weitergehende Ansprüche des Kunden sind - auch nach Ablauf einer making of® music gesetzten Frist zur Leistung - ausgeschlossen. Die vorstehende Begrenzung gilt nicht bei Haftung wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(4) Gerät der Kunde in Annahmeverzug, ist making of® music berechtigt, den making of® music dadurch entstandenen Schaden zu berechnen.

III: Haftung bei Unmöglichkeit

(1) Soweit die Lieferung unmöglich ist, ist der Kunde berechtigt, Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen.

(2) Dieser Anspruch beschränkt sich jedoch bei Schadensersatz neben oder statt der Leistung und bei Anspruch auf den Ersatz von vergeblichen Aufwendungen lediglich auf den Wert desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit nicht genutzt werden kann. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Unmöglichkeit der Lieferung sind ausgeschlossen.

(3) Diese Beschränkung gilt nicht in den Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(4) Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

§ 7 Prüfungspflichten

(1) Die gelieferte Ware muss unmittelbar nach Erhalt auf Unversehrtheit und Vollständigkeit geprüft werden. Der Kunde hat darauf zu achten, das er von der Deutschen Post AG bzw. anderen Zulieferdiensten, eine unbeschädigte Sendung erhält und diese ggf. im Beisein des Auslieferers zu öffnen. Aufgerissene und offensichtlich geöffnete Sendungen dürfen vom Kunden nicht angenommen werden, da somit stillschweigend der Erhalt einer

"einwandfreien" Lieferung durch den Kunden anerkannt wird.

(2) Erfolgt innerhalb einer Woche keine schriftliche Rüge durch den Kunden gegenüber der making of® music, gilt die Vermutung einer ordnungsgemäßen Abnahme. Etwaige Ansprüche des Kunden wegen Transportschäden sind somit ausgeschlossen. Wird ein Transportschaden fristgerecht angezeigt, liefert making of® music Ersatz, sofern der Schaden durch making of zu vertreten ist und die Ware an die making of® music zurückgegeben wurde.

(3) Bei unvollständiger Lieferung wird making of® music die noch offene Restmenge nachliefern.

§ 8 Gewährleistung

(1) Die Gewährleistung von making of® music bestimmt sich nach den gesetzlichen Regelungen.

(2) making of® music übernimmt keine Gewährleistung bei unsachgemäßer Nutzung oder überdurchschnittlicher Beanspruchung der Ware. Textilien sind generell, unabhängig von ihrer individuellen Auszeichnung bei max. 30 Grad Celsius und auf Links zu Waschen und nicht im Trockner zu trocknen. Textilien müssen vor dem ersten Gebrauch gewaschen werden.

(3) Gewährleistungsansprüche wegen Mängeln bestehen nicht wegen einer unerheblichen Abweichung der vertragsgemäß vorausgesetzten Beschaffenheit oder einer unerheblichen Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.

§ 9 Verjährung von Schadensersatzansprüchen

(1) Die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln - gleich aus welchem Rechtsgrund - 1 Jahr. Diese Verjährungsfrist gilt auch für sonstige Schadensersatzansprüche gegen making of® music, unabhängig von der Rechtsgrundlage. Sie gilt auch dann, soweit die Ansprüche mit einem Mangel nicht im Zusammenhang stehen.

(2) Vorstehende Verjährungsfrist gilt mit folgender Maßgabe:

a) Die Verjährungsfristen gelten generell nicht im Falle des Vorsatzes

b) Die Verjährungsfrist gilt im Übrigen auch dann nicht, wenn making of® music den Mangel arglistig verschwiegen hat. In diesem Fall gelten die gesetzlichen Fristen unter Ausschluss der Fristverlängerung bei Arglist gemäß § 438 Abs. 3 BGB.

c) Die Verjährungsfristen gelten zudem nicht in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, bei einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(3) Die Verjährungsfrist beginnt bei allen Schadensersatzansprüchen mit der Ablieferung.

(4) Soweit in diesen Bestimmungen von Schadensersatzansprüchen gesprochen wird, werden auch Ansprüche wegen vergeblicher Aufwendungen erfasst.

§ 10 Rücktritt vom Vertrag

(1) Der Kunde kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag nur zurücktreten, wenn making of® music die Pflichtverletzung zu vertreten - oder die Pflichtverletzung grob fahrlässig verschuldet - hat.

(2) Der Kunde hat sich bei Pflichtverletzungen durch making of® music innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Aufforderung durch making of schriftlich gegenüber making of® music zu erklären, ob er wegen der Pflichtverletzung vom Vertrag zurücktritt oder auf Lieferung besteht.

(3) Im Falle von Mängeln verbleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 11 Datenschutz

(1) Die Daten der Kunden werden nur für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses gespeichert und verwendet. Die Angaben werden vertraulich behandelt.

(2) Der Kunde ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung und Übermittlung der für die Ausführung seiner Bestellung erforderlichen personenbezogenen Daten durch making of® music informiert. Er stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich in dem Umfang zu, wie es zur Ausführung des Vertrages mit ihm notwendig ist.

§ 12 Belehrung

Uns übersendete Demos, Fan-Geschenke und Mittelungen an die Künstler, oder das Management werden nicht an die Absender zurück gesendet. Das gilt für aufgeforderte und unaufgeforderte Zusendungen aller Art.

§ 13 Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort der Lieferung, soweit zulässig, und der Erfüllungsort der Zahlung ist der Geschäftssitz von making of® music in Neu-Isenburg, Kreis Offenbach am Main. Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien, soweit zulässig, Neu-Isenburg/Offenbach, wobei making of® music auch berechtigt ist, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Diese AGB sowie alle Änderungen sind im Sekretariat und online auf den Internet-Seiten der making of® music unter <http://www.making-of.net> und <http://www.tonileo.de> verfügbar. Die Mitteilung von Änderungen an dieser Stelle wird vom Kunden als hinreichende Bekanntgabe anerkannt.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.